

verdrängt. All diese technischen Änderungen bedeuteten letztendlich eine Einsparung von Personal.

Der Antrieb der ersten Drucktiegel erfolgte mittels Fuss- oder Handbetrieb.



Bostontiegel, Tischmodell

Buchdrucktiegel wurden für Papierformate von 6,5 x 9 cm bis 34 x 46 cm und vom Tischmodell bis zum Druckvollautomaten in vier verschiedenen Systemen gebaut: Gordon-, Liberty-, Boston- und Gallytiegel.

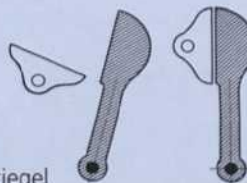


Gally-Handtiegel

## Gordontiegel

**1851** George Pineas Gordon (1810–1878), Erfinder in New York, entwickelte die erste Tiegeldruckpresse. Er gab ihr den Namen Franklin-Presse, denn er behauptete, Benjamin Franklin hätte sie ihm im Traum ganz genau beschrieben.

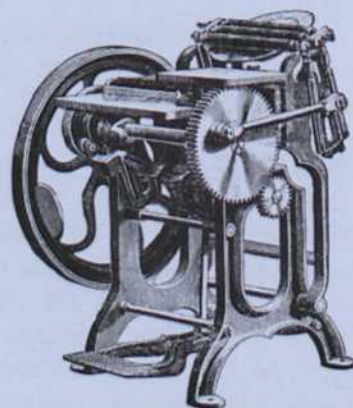
Diese «Traum»-Presse liess Gordon 1851 patentieren. Sie wurde die bekannteste seiner vielen Erfindungen.



Gordontiegel

Bei diesem neuen Tiegeldrucksystem schlangen der Drucktiegel sowie das annähernd senkrecht stehende Druckfundament auf einer eigenen Achse. Dabei bewegte sich die Drucktiegelachse auf das Druckfundament zu. Tiegel und Druckform trafen sich im Druckpunkt in senkrechter Position.

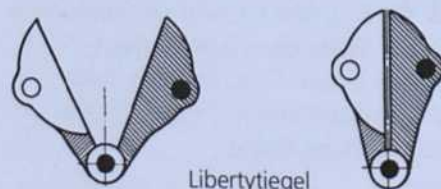
Gordontiegel fanden nur in den USA grosse Verbreitung und wurden vom Boston- und Gallytiegel-System abgelöst.



Gordontiegel mit Fussantrieb

## Libertytiegel

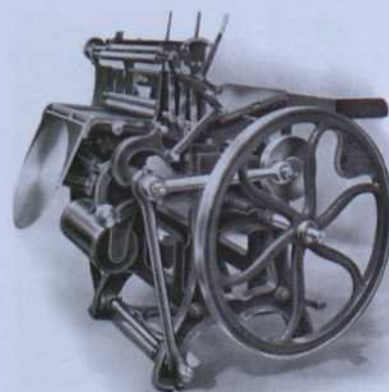
**1857** Otto Degener (1813–1873), aus Hannover, wanderte 1840 nach New York aus. Er erhielt für den Libertytiegel am 17. November 1857 das Patent. Bei dieser Maschine schlangen der Tiegel und das Fundament um eine gemeinsame Welle. Im Moment der Papieraufnahme waren sie aufgeklappt wie die Hälften eines Buches. Den Druckpunkt fanden diese in senkrechter Position.



Libertytiegel

Gordon- und Libertytiegel standen in vielen amerikanischen Druckereien.

Beide Systeme erwiesen sich jedoch in der Praxis als problematisch, weil die Positionierung von zwei beweglichen Maschinenteilen hohe mechanische Anforderungen stellte. Die Schwachpunkte lagen in der Druckstärke und in der Einfärbung der Druckform. Als logischer Schritt der Weiterentwicklung folgte das starre und vertikale Druckfundament.



Libertytiegel mit Fussantrieb